



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 24. November 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Dieterich Buxtehude

(\* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

### Praeludium in d

BuxWV 140 für Orgel

Ingressus  
(Eingang)

## Christoph Demantius

(\* 15.12.1517, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

### Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

Domine ad adiuvandum me festina.

*Psalmus 69:2*

Gloria Patri, et Filio,  
et Spiritui Sancto.  
Sicut erat in principio,  
et nunc, et semper,  
et in saecula saeculorum. Amen.  
Alleluia.

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Herr, eile mir zu helfen.

*Psalm 70:2*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
Wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Halleluja.

Psalmodie  
(Psalmebet)

## Sethus Calvisius

(\* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;  
Thomaskantor 1594–1615)

### Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr.  
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.  
Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

*Psalm 90:10*

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Was betrübst du dich, meine Seele

SWV 335 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo  
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?  
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichtes  
Hülfe und mein Gott ist.  
Was betrübst du dich, meine Seele?

*Psalm 42:12*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

### Halt, was du hast

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Halt, was du hast, dass  
niemand deine Krone nehme,  
*Offenbarung 3:11b*

und sei getreu bis in den Tod,  
*Offenbarung 2:10b*

so wirst du empfahen ein  
herrliches Reich und eine  
schöne Krone von der Hand  
des Herren.

*Weisheit 5:17a*

Drum sei getreu bis in den  
Tod...

1. Jesu, meine Freude · meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier,  
ach, wie lang, ach, lange · ist dem Herzen bange  
und verlangt nach dir.

Gottes Lamm, · mein Bräutigam,  
außer dir soll mir auf Erden  
nichts sonst liebers werden.

4. Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergetzen,  
Jesu, meine Lust.

Weg, ihr eitlen Ehren! · Ich mag euch nicht hören,  
bleibt mir unbewusst!

Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod  
soll mich, wenn ich schon muss leiden,  
nicht von Jesu scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, · du stolze Pracht! · Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

*Johann Franck, 1653*

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Nachtlied

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

1. Die Nacht ist kommen, · drin wir ruhen sollen;  
Gott walts zu Frommen · nach seim Wohlgefallen,  
dass wir uns legen · in seim Gleit und Segen, · der Ruh zu pflegen.

2. Treib, Herr, von uns fern · die unreinen Geister,  
halt die Nachtwach gern, · sei selbst unser Schützherr!  
Schirm beid, Leib und Seel, · unter deine Flügel, · send uns dein Engel.

3. Lass uns einschlafen · mit guten Gedanken  
fröhlich aufwachen · und von dir nicht wanken,  
lass uns mit Züchten · unser Tun und Dichten · zu deinem Preis richten.

*Petrus Herbert, 1566*

## Ansprache

The Reverend Dr. Robert G. Moore, Gastpfarrer an der Thomaskirche und  
Vertreter der Evangelical Lutheran Church in America

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »Es ist gewisslich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Es ist gewisslich an der Zeit, · dass Gottes Sohn wird kommen  
in seiner großen Herrlichkeit, · zu richten Böses und Frommen.  
Denn wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r,  
wie Paulus davon schreibt.

2. GEMEINDE

Po - sau - nen wird man hö - ren gehn an al - ler Wel - ten  
dar - auf bald wer - den auf - er - stehn die To - ten all be -  
En - de, die a - ber noch das Le - ben han, die  
hen - de;  
wird der Herr von Stun - de an ver - wan - deln und er - neu - en.

3. ORGEL

*Danach wird man ablesen bald · ein Buch, darin geschrieben,  
was alle Menschen, jung und alt, · auf Erden je getrieben;  
da denn gewiss ein jedermann · wird hören, was er hat getan · in seinem ganzen Leben.*

6. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Dies irae, dies illa... *Tag des Zornes, jener Tag...*

Derhalben mein Fürsprecher sei, · wenn du nun wirst erscheinen,  
und lies mich aus dem Buche frei, · darinnen stehn die Deinen,  
auf dass ich samt den Brüdern mein · mit dir geh in den Himmel ein,  
den du uns hast erworben.

7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen.

*Bartholomäus Ringwaldt, 1582  
nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jb. und einem deutschen Lied ~ 1565*

Canticum  
(Lobgesang)

## Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

### ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist fruet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Oration  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)



Do-na no-bis pa-cem, pacem, do - na no - bis pa - cem.



Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.



Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.

*Gib uns Frieden.*

*aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«*

Liturg,

Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

*Die Gemeinde erhebt sich zu Vaterunser und Segen.*

**Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## **Anonymus**

(19. Jahrhundert)

### **Deal gently with thy servants, Lord**

für vierstimmigen Chor, bei Daniel Hale Mansfield  
in »The American Vocalist« (Boston 1848)

1. Gently Lord, O gently lead us,  
thro' this lonely vale of tears,  
and, O Lord, in mercy give us,  
thy rich grace in all our fears.

*Sanft, Herr, o sanft führe uns  
durch dies einsame Tal der Tränen,  
und, o Herr, in Erbarmen gib uns,  
deine reiche Gnade in all unseren Ängsten.*

2. In the hour of pain and anguish,  
in the hour when death draws near,  
suffer not our hearts to languish,  
suffer not our souls to fear.

*In der Stunde von Schmerz und Qual,  
in der Stunde, wenn der Tod nabekommt,  
erdulde nicht unseren Herzen zu verschmachten,  
erdulde nicht unseren Seelen, sich zu fürchten.*

3. When this mortal life is ended,  
bid us in thine arms to rest,  
till by angel bands attended,  
we awake among the blest.

*Wenn dies sterbliche Leben beendet ist,  
biete uns, in deinen Armen zu ruhen  
bis durch Engelsscharen begleitet  
wir erwachen zwischen den Gesegneten.*

*nach Thomas Hastings*

## **Johannes Lang**

(\* 21.7.1989, Düsseldorf; Thomasorganist seit 2022)

### **Clair de Lune**

Improvisation für Orgel

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel  
THOMANERCHOR Leipzig  
Leitung: Felix Schönherr, Assistent des Thomaskantors



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* **Freitag, 24. November 2023, 20 Uhr, Thomaskirche**  
**BACH300: Monatskonzert November 2023**  
Johann Sebastian Bach: Kantaten BWV 89, 60, 90 und 70  
Solisten · Amsterdam Baroque Choir & Orchestra · Leitung: Ton Koopman

Sonnabend, 25. November 2023, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 9.30 Uhr, Thomaskirche*  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
Nikolaikantor Markus Kaufmann (Orgel)

Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 10 Uhr, Nikolaikirche  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 20 Uhr, Thomaskirche*  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll, KV 626**  
D. Schostakowitsch: Kammer-sinfonie op. 110a · J. Walter: »Mitten wir im Leben sind«  
Solisten · Leipziger Universitätschor ·  
Pauliner Kammerorchester · Leitung: UMD David Timm

*Freitag, 1. Dezember 2023, 18 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche**  
Thomasorganist Johannes Lang · Opella musica · Leitung: Gregor Meyer

*Freitag, 1. Dezember 2023, 20 Uhr*  
**Konzert »400 Jahre Israelsbrunnlein«**  
Opella musica · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 2. Dezember 2023, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 61 »Nun komm der Heiden Heiland«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten ·  
Chor & Orchester amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 25. November 2023, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

*Diese Motette ist den in den Jahren 2022 und 2023 verstorbenen Mitgliedern der Stiftung Chorherren zu St. Thomae gewidmet:*

*Alt-Thomaskantor Prof. Georg Christoph Biller (Ernennung posth. 2022)*

*Lady Zahava Kohn (Ernennung 2004)*

*Ingrid Freifrau von Salmuth (Ernennung 2006)*

*Dr. Hans-Achim Schubert (Ernennung 2008)*

*Ursula Kleiber (Ernennung 2014)*

## **Johann Sebastian Bach**

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### **Präludium und Fuge a-Moll**

BWV 551 für Orgel

## **Sethus Calvisius**

(\* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig; Thomaskantor 1594–1615)

### **Unser Leben währet siebzig Jahr**

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr.  
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.  
Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

*Psalms 90:10*

## **Heinrich Schütz**

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### **Was betrübst du dich, meine Seele**

SWV 335 für fünf Singstimmen und Basso continuo

aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?  
Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichtes  
Hülfe und mein Gott ist.

Was betrübst du dich, meine Seele?

*Psalms 42:12*

# Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

## Halt, was du hast

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo aus dem »Altbachischen Archiv«

Halt, was du hast, dass niemand  
deine Krone nehme,

*Offenbarung 3:11b*

und sei getreu bis in den Tod,  
*Offenbarung 2:10b*

so wirst du empfangen ein herrliches Reich und eine schöne Krone von der Hand des Herren.

*Weisheit 5:17a*

Drum sei getreu bis in den Tod...

1. Jesu, meine Freude · meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier,

ach, wie lang, ach, lange · ist dem Herzen bange  
und verlangt nach dir.

Gottes Lamm, · mein Bräutigam,  
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

4. Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergetzen,  
Jesu, meine Lust.

Weg, ihr eitlen Ehren! · Ich mag euch nicht hören,  
bleibt mir unbewusst!

Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod  
soll mich, wenn ich schon muss leiden, · nicht von Jesu scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibet weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, · du stolze Pracht! · Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

*Johann Franck, 1653*

## Lesung

### Gemeindeliied »Es ist gewisslich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

#### 1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Es ist gewisslich an der Zeit, · dass Gottes Sohn wird kommen  
in seiner großen Herrlichkeit, · zu richten Bö's und Frommen.

Denn wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r, · wie Paulus davon schreibt.

#### 2. GEMEINDE



Po - sau - nen wird man hö - ren gehn an al - ler Wel - ten En - de,  
dar - auf bald wer - den auf - er - stehn die To - ten all be - hen - de;



die a - ber noch das Le - ben han, die wird der Herr von Stun - de an



ver - wan - deln und er - neu - en.



### 3. ORGEL

*Danach wird man ablesen bald · ein Buch, darin geschrieben,  
was alle Menschen, jung und alt, · auf Erden je getrieben;  
da denn gewiss ein jedermann · wird hören, was er hat getan · in seinem ganzen Leben.*

### 6. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Dies irae, dies illa... *Tag des Zornes, jener Tag...*  
Derhalb mein Fürsprecher sei, · wenn du nun wirst erscheinen,  
und lies mich aus dem Buche frei, · darinnen steh die Deinen,  
auf dass ich samt den Brüdern mein · mit dir geh in den Himmel ein, · den du uns hast erworben.

### 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen. *Bartholomäus Ringwaldt, 1582  
nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied ~ 1565*

## Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

## Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)

1.  
Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

2.  
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

3.  
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

*Gib uns Frieden.*

*aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«*

Liturg, Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

*Die Gemeinde erhebt sich zu Vaterunser und Segen.*

**Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im  
Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns  
unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns  
nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das  
Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg:

**Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Wachet! betet! betet! wachet!

Kantate BWV 70 zum 26. Sonntag nach Trinitatis (EA: 21. November 1723)

### 1. CORO

Wachet! betet! betet! wachet!  
seid bereit · allezeit,  
bis der Herr der Herrlichkeit  
dieser Welt ein Ende machet.

### 2. RECITATIVO (BASSO)

Erschrecket, ihr verstockten Sünder!  
Ein Tag bricht an,  
vor dem sich niemand bergen kann:  
Er eilt mit dir zum strengen Rechte,  
o! sündliches Geschlechte,  
zum ewgen Herzeleide.  
Doch euch, erwählte Gotteskinder,  
ist er ein Anfang wahrer Freude.  
Der Heiland holet euch, wenn alles fällt und bricht,  
vor sein erhöhtes Angesicht;  
drum zaget nicht.

### 3. ARIA (ALTO)

Wenn kömmt der Tag, an dem wir ziehen  
aus dem Ägypten dieser Welt?  
Ach! Lasst uns bald aus Sodom fliehen,  
eh uns das Feuer überfällt.  
Wacht, Seelen, auf von Sicherheit  
und glaubt, es ist die letzte Zeit!

### 4. RECITATIVO (TENORE)

Auch bei dem himmlischen Verlangen  
hält unser Leib den Geist gefangen;  
es legt die Welt durch ihre Tücke  
den Frommen Netz und Stricke.  
Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach;  
dies presst uns aus ein jammervolles Ach!

### 5. ARIA (SOPRANO)

Lasst der Spötter Zungen schmähen,  
es wird doch und muss geschehen,  
dass wir Jesum werden sehen  
auf den Wolken, in den Höhen.  
Welt und Himmel mag vergehen,  
Christi Wort muss fest bestehen.

### 6. RECITATIVO (TENORE)

Jedoch bei dem unartigen Geschlechte  
denkt Gott an seine Knechte,  
dass diese böse Art  
sie ferner nicht verletzet,

indem er sie in seiner Hand bewahrt  
und in ein himmlisch Eden setzt.

### 7. CHORAL

Freu dich sehr, o meine Seele,  
und vergiss all Not und Qual,  
weil dich nun Christus, dein Herre,  
ruft aus diesem Jammertal!  
Seine Freud und Herrlichkeit  
sollt du sehn in Ewigkeit,  
mit den Engeln jubilieren,  
in Ewigkeit triumphieren.

---

### PARS 2

---

### 8. ARIA (TENORE)

Hebt euer Haupt empor  
und seid getrost, ihr Frommen,  
zu eurer Seelen Flor!  
Ihr sollt in Eden grünen,  
Gott ewiglich zu dienen.

### 9. RECITATIVO COL ACCOMP. (BASSO)

Ach, soll nicht dieser große Tag,  
der Welt Verfall  
und der Posaunen Schall,  
der unerhörte letzte Schlag,  
des Richters ausgesprochne Worte,  
des Höllenrachens offne Pforte  
in meinem Sinn  
viel Zweifel, Furcht und Schrecken,  
der ich ein Kind der Sünden bin,  
erwecken?  
Jedoch, es gehet meiner Seelen  
ein Freudenschein, ein Licht des Trostes auf.  
Der Heiland kann sein Herze nicht verhehlen,  
so vor Erbarmen bricht,  
sein Gnadenarm verlässt mich nicht.  
Wohlan, so ende ich mit Freuden meinen Lauf.

### 10. ARIA (BASSO)

Seligster Erquickungs-Tag,  
führe mich zu deinen Zimmern!  
Schalle, knalle, letzter Schlag,  
Welt und Himmel, geht zu Trümmern!  
Jesus führet mich zur Stille,  
an den Ort, da Lust die Fülle.

## 11. CHORAL

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht  
meine Seele wünscht und sehnet,  
Jesus wünsch ich und sein Licht,  
der mich hat mit Gott versöhnet,

der mich freiet vom Gericht,  
meinen Jesum lass ich nicht.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die aus Bachs Leipziger Zeit (1723) überlieferte elfsätzeige Kantate »Wachet, betet, betet, wachet« geht in ihrem Kernbestand auf ein Werk der Weimarer Zeit zurück, eine gleichnamige Komposition für den 2. Adventssonntag auf einen Text von Salomon Franck aus dessen »Evangelischen Sonn- und Festtages-Andachten«. Die sieben Jahre ältere Erstfassung umfasst lediglich Eingangschor, Schlusschoral sowie die vier Arien der späteren Version, enthält jedoch keine Rezitative. Da die Sonntage vom 2. bis zum 4. Advent in Leipzig als »tempus clausum« galten und in diesen Wochen die Kirchenmusik schwiege, sah der Thomaskantor sich zu einer Umarbeitung des Werkes veranlasst; textliche Erweiterungen und einige Retuschen ermöglichten eine Umwidmung der ursprünglichen Adventskantate mit ihrem Bezug auf das Sonntagsevangelium (Jesu Rede von der Zerstörung Jerusalems; Voraussagen über seine Zukunft; Lukas 21) auf den 26. Trinitatissonntag (Jesu Rede vom Jüngsten Gericht; Matthäus 25).

Eingangschor und Arien vereinigen in der für Bachs Weimarer Kompositionen charakteristischen Art melodischen Reichtum und knappe Form. Die Erwartungshaltung des »Wachet, betet« setzt sich in Fanfarenmotive und unruhig auf- und absteigende Skalen um, wobei auf das Stichwort »betet« die Harmonie sich zumeist eintrübt und die Bewegung innezuhalten scheint. Von tiefem melancholischen Ernst erfüllt ist das karge Klangbild der ersten Arie über den Auszug aus der Bedrängnis im »Ägypten dieser Welt«. Mehr Selbstbewusstsein entwickelt die tonartlich eng verwandte trotzig Sopranarie, die der Singstimme eine von allen hohen Streichinstrumenten gespielte sonore Obligatstimme hinzugesellt. Mit ihrer ein wenig vordergründigen Fröhlichkeit scheint die tänzerisch bewegte Tenor-Arie auf eine heile Welt vorauszuweisen. Doch in der dreiteiligen Bass-Arie kehren jene Kontraste wieder, die schon Teile des Eingangssatzes prägten: Friede und Seligkeit müssen noch einmal den Schrecken des Weltendes weichen. Erst dann kann der – durch die selbständige Führung der hohen Streichinstrumente harmonisch bereicherte – Choral in siebenstimmigem Vollklang die Kantate abschließen. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Johannes Lang  
– Orgel und Continuo-Orgel

Ulrike Hofbauer – Sopran  
Susanne Langner – Alt  
Minsub Hong – Tenor  
Anton Haupt – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig  
Henrik Hochschild – Konzertmeister  
Lukas Beno – Trompete  
Javier Ayala-Romero – Oboe  
David Petersen – Fagott  
Daniel Pfister – Violoncello  
Felix Leissner – Kontrabass  
Felix Schönherr – Cembalo

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau: Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 9.30 Uhr, Thomaskirche*  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
*Nikolaikantor Markus Kaufmann (Orgel)*

Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 10 Uhr, Nikolaikirche  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 70 »Wachet! betet! betet! wachet!«  
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·  
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Ewigkeitssonntag, 26. November 2023, 20 Uhr, Thomaskirche*  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll, KV 626**  
*D. Schostakowitsch: Kammerinfonie op. 110a · J. Walter: »Mitten wir im Leben sind«*  
*Solisten · Leipziger Universitätschor ·*  
*Pauliner Kammerorchester · Leitung: UMD David Timm*

*Freitag, 1. Dezember 2023, 18 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche**  
*Thomasorganist Johannes Lang · Opella musica · Leitung: Gregor Meyer*

*Freitag, 1. Dezember 2023, 20 Uhr*  
**Konzert »400 Jahre Israelsbrunnlein«**  
*Opella musica · Leitung: Gregor Meyer*

*Sonnabend, 2. Dezember 2023, 15 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche**  
*Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 61 »Nun komm der Heiden Heiland«*  
*Thomasorganist Johannes Lang · Solisten ·*  
*Chor & Orchester amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner*

## Chorinformationen



### Besuch des finnischen Knabenchores Cantores Minores

Im Rahmen einer Konzertreise pausierte der Bus des finnischen Knabenchores Cantores Minores am Alumnat. Die finnischen Gäste stärkten sich bei einem Mittagessen und erhielten eine kurze Führung durch die Thomasschule, bevor es für sie weiter zum Berliner Flughafen ging. Auch wenn der Besuch nur von kurzer Dauer war, so freuten sich die Thomasser, die finnischen Jungen wiederzusehen, die sie vor einem Jahr auf der Konzertreise nach Finnland kennengelernt hatten. Im Mai 2024 werden die Cantores Minores uns dann noch einmal länger in Leipzig besuchen und gemeinsam mit dem Thomanerchor ein Motettenwochenende in der Thomaskirche gestalten.

### Eröffnung Leipziger Weihnachtsmarkt

Der Leipziger Weihnachtsmarkt wird am kommenden Dienstag, 28. November 2023, um 17 Uhr feierlich eröffnet. Eine kleine Besetzung der Thomaner unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize und weitere Künstlerinnen und Künstler stimmen die Besucher musikalisch auf die Adventszeit ein.

### Konzert: »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 von Joseph Haydn

Bereits im März 2020 stand das Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 auf dem Konzertprogramm beim THOMANERCHOR Leipzig und musste aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wenige Tage vor der Aufführung abgesagt werden. Wir freuen uns, das Werk vier Jahre später in Berlin und Dresden und am 18. März 2024 um 19 Uhr in der Thomaskirche Leipzig auf die Bühne zu bringen. Solistinnen und Solisten sind Samantha Gaul (Sopran), Kieran Carrel (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Der THOMANERCHOR wird durch das Gewandhausorchester begleitet. Tickets sind im Thomashop und in der Musikalienhandlung M. Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig